

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

06.–07.09.2024

Esser Dentallabor
Gewerbepark Brand 64
52078 Aachen

24.–25.01.2025

Zahnform Sven Späth
Donnersbergring 14
64295 Darmstadt

Zeit

1. Tag: 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
2. Tag: 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Mitzubringen

- Keramikinstrumente (Pinsel, Anmischplatte etc.)
- rotierende Instrumente zur Keramikbearbeitung

weitere Leistungen

- Modell und Gerüste
- Verpflegung und Abendessen am 1. Tag

Kosten

€ 995,-

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online auf unserer Webseite an:

www.goldquadrat.de/kurse



Nach Eingang Ihrer Online-Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung sowie eine Rechnung. Eine Stornierung ist bis 14 Tage vor Kursbeginn kostenfrei. Danach werden 50% der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Kursbeginn ist keine Stornierung mehr möglich.

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Kurs begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen für Fragen gerne telefonisch unter 0511 449897-0 zur Verfügung.

Änderungen vorbehalten. Preis netto zzgl. der gesetzl MwSt.

Gold Quadrat GmbH

Büttnerstraße 13
30165 Hannover

T +49 (0) 511 449897-0
F +49 (0) 511 449897-44

info@goldquadrat.de

www.goldquadrat.de

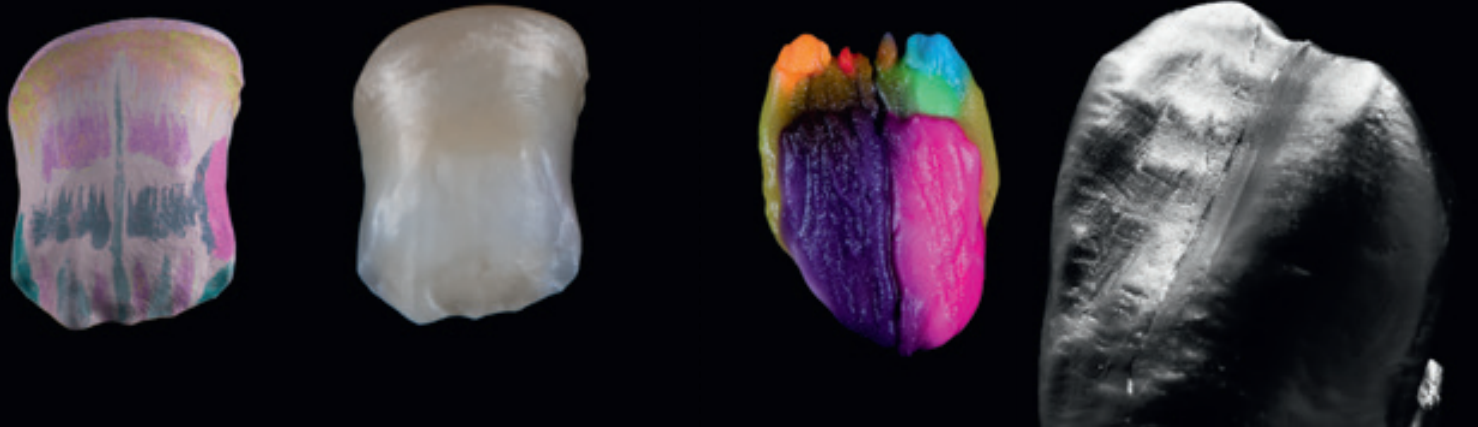


ONE BAKE

NATURAL STYLE

MIT ZT GHAITH ALOUSI
TERMINE 2024

MIT UNS HABEN SIE GUT LACHEN!
GOLDQUADRAT



Kursthema

Verblendtechnik (One Bake) für Zirkonoxid zur Nachbildung natürlicher Frontzähne

Kursinhalt

Ghaith Alousi ist bekannt für seinen „Natural Style“, einen Ansatz, der darauf abzielt, die natürlichen Eigenschaften und Merkmale von Zähnen in vollkeramischen Restaurationen nachzubilden. Dieser Ansatz basiert auf der Beobachtung und Analyse natürlicher Zahnstrukturen und deren Imitation. Im Kurs wird ein systematischer Ansatz verfolgt, beginnend mit theoretischen Informationen, in denen Ghaith Alousi die Teilnehmer in die spezifischen Techniken und Feinheiten seiner Arbeit einführt. Dies legte das Fundament für die praktische Hands-on-Session, in der die Teilnehmer die erlernten Techniken anwenden.

Das Kursziel ist ein sicherer Umgang mit den Effektflüssigkeiten Esthetic Colorant und der Verblendkeramik CZR um im Zusammenspiel mit Mikro- und Makro-Texturen das natürliche Erscheinende des Zahnes nachzubilden.

Kursarbeit

Die Umsetzung der individuellen Frontzahnschichtung wird anhand von zwei mit unterschiedlichen Techniken geschichteten Frontzahn-Kronen vermittelt.

Material

- Kuraray Noritake Katana Zirconia YML
- Kuraray Noritake Esthetic Colorant
- Kuraray Noritake CZR

Schwerpunkt

- Materialwahl CZR und Katana Zirconia YML (Kuraray Noritake)
- Gerüstgestaltung Zirkonoxid
- keramische Schichttechnik auf Zirkonoxid (einfache und komplexe Frontzahnschichtung)
- Textur und Oberflächenbearbeitung
- Finishing
- Fotografie

Kursplan

Tag 1:

- theoretische Teil und Vorstellung der Keramik mit Vorher-/Nachher-Fällen
- Live-Demo: Zwei einzelne Frontzähne, einmal mit einfacher Schichtung und einmal mit komplexer Schichtung
- Tipps und Tricks
- Bemalen einer monolithischen Krone mit Esthetic Colorant und sintern

2. Tag:

- Schichten von Frontzahnkronen durch die Teilnehmer
- Textur, Oberflächenbearbeitung und Politur
- Fotografie der gefertigten Applikationen

ZT GHAITH ALOUSI



Ghaith Alousi, Jahrgang 1994, beendete seine Ausbildung zum Zahntechnikermeister 2013 erfolgreich in Damaskus, Syrien, sammelte erste Erfahrungen in einem Dentallabor und war in Damaskus von 2014 bis 2016 selbstständig. Sein handwerkliches Geschick setzte er bei keramischen Arbeiten wie Gerüstherstellung, Verblendungen, Kronen und Brücken, Veneers sowie Implantatarbeiten ein. Weiterhin beschäftigte er sich mit Zahnfarbbestimmung, Fotografie und CAD/CAM-Technik.

Er kam 2016 nach Deutschland und ist schnell heimisch geworden. Mit Weiterbildungen hat er sein Wissen und Können ständig erweitert und ist als Zahntechniker in Wiesbaden tätig. Um beste Ergebnisse zu erzielen, legt Ghaith Alousi viel Wert auf die Zusammenarbeit mit Zahnärzten und den Kontakt zu den Patienten.

„Zahntechniker sind keine Künstler, sondern sie haben eine deutliche Mission die Natur zu kopieren – sowohl die Funktion als auch die Ästhetik. Jeder Zahn ist wie ein Fingerabdruck und damit auch die Patienten.“

Wie können wir die natürlichen Zähne am besten nachbilden und was ist dafür notwendig? Wir müssen mit dem Licht arbeiten können – allein die Zahnfarbe reicht uns nicht –, das anatomische Wissen um Zahnform und Morphologie sowie eine natürliche Gestaltung für die Oberflächenstruktur. Mit den drei goldenen Schlüsseln können wir alle Herausforderungen lösen und den passenden Zahnersatz herstellen.“

Ghaith Alousi